



Zug, 16. Juli 2010, 14:45 Uhr

154 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Kupferdiebe schlagen zu

Eine unbekannte Täterschaft hat auf einer Baustelle in Cham rund drei Tonnen Kupfer gestohlen. Die Zuger Polizei sucht Zeugen.

Zwischen Donnerstagabend und Freitagmorgen (15./16. Juli 2010) schlichen sich mutmassliche Kupferdiebe auf eine Baustelle bei der Autobahneinfahrt Cham. Dort entwendeten sie ein rund 450 Meter langes Kupferkabel, das teils auf eine Bobine gerollt, teils abgerollt im Wiesland lag. Um das rund drei Tonnen schwere Kabel zu behändigen, muss die unbekannte Täterschaft einen grossen Aufwand betrieben haben. Der Wert des Deliktguts wird auf 20'000 Franken geschätzt.

Zeugenaufruf

Die Polizei sucht Personen, die am erwähnten Ort zu genannter Tatzeit Verdächtiges festgestellt haben. Zeugenhinweise sind an die Zuger Polizei erbeten (T 041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.